

PRESSEMELDUNG TU GRAZ

Tom Kaden wurde per 1. September 2017 auf die Professur Architektur und Holzbau an der TU Graz berufen. Das Berufungsverfahren erfolgt nach § 99 Universitätsgesetz. Diese Professur ist im Rahmen einer Stiftung eingerichtet, getragen durch Mitglieder von proHolz, dem Land Steiermark und FHP (Forst-Holz-Papier).

In der offiziellen Ausschreibung der Professur wurde eine Persönlichkeit gesucht, die die Thematik des nachhaltigen Bauens im Kontext qualitativ hochwertiger Architektur im Holzbau in Forschung und Lehre vertritt. Durch Integration fundierter praktischer und möglichst internationaler Erfahrungen möchte die TU Graz den Studierenden die baukulturelle Dimension des Themas Architektur und Holzbau vermitteln und ein Bewusstsein für verantwortungsvolles, nachhaltiges Bauen fördern. Anstellungserfordernisse waren nebst hervorragender pädagogischer und didaktischer Eignung sowie ausgezeichneter facheinschlägiger Praxis insbesondere eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung.

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren, das laut UG §99 internationalen, kompetitiven Standards entspricht, zählte Tom Kaden zu den erstgereihten Kandidaten und erfüllt alle formalen Kriterien der Ausschreibung vollumfänglich. Tom Kaden verfügt über einen Abschluss der Kunsthochschule Berlin-Weißensee mit dem Abschluss Dipl.- Designer und somit über den erforderlichen Hochschulabschluss. Das Führen der Berufsbezeichnung Architekt war kein definiertes Auswahlkriterium für die Besetzung dieser Stiftungsprofessur. Das Auswahlverfahren wurde unter Beiziehung von Vertreterinnen und Vertretern der Fakultät für Architektur der TU Graz sowie von proHolz und Vertreterinnen und Vertretern des Mittelbaus, der Studierenden und des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der TU Graz geführt.

Zu dem Vorwurf eines gefälschten Diploms sei angemerkt, dass es dazu in der Vergangenheit einen von Herrn Kaden bereits vor vielen Jahren öffentlich eingestandenen Fehler gab, der in Fachkreisen hinlänglich bekannt und juristisch nicht relevant ist. Herr Kaden ist aktuell in keiner Kammer Mitglied. Die Mitgliedschaft in einer Kammer würde Herrn Kaden dazu bevollmächtigen Bauanträge zu unterschreiben. Eine formale Notwendigkeit für eine Mitgliedschaft in einer Kammer besteht für die TU Graz nicht. Dieser Fehler von Herrn Kaden, der weit in der Vergangenheit liegt und unter den betroffenen Parteien geklärt ist, ist bedauerlich.

Herr Univ.-Prof. Dipl.-Des. BDA Tom Kaden wurde in einem ordnungsgemäßen inhaltlich und formal korrekten Berufungsverfahren nach §99 UG einstimmig auf die Professur für Architektur und Holzbau berufen. Die TU Graz und die Stifter dieser Professur freuen sich, eine fachlich so herausragende Persönlichkeit für diese Aufgabe gewonnen zu haben. Nachfolgender CV Skizziert den langjährigen erfolgreichen beruflichen Werdegang Tom Kadens und die damit verbundenen nationalen und internationalen Auszeichnungen.

Curriculum Vitae Tom Kaden

* 1961 in Chemnitz

09/1982 – 07/1985

FH für angewandte Kunst, Schneeberg mit Abschluss Designer (FH)

09/1986 – 07/1991

Kunsthochschule Berlin-Weißensee

mit Abschluss Dipl.-Designer, und einer architekturelevanten Dipl.-Arbeit u.a. über die Architekten Adolf Loos, Gottfried Semper und van Doesrg

10/1991 – 04/1993

Angestellt bei Architektur Ingenieur Consult Eisenhüttenstadt

05/1993 – 11/1996

Mitgesellschafter Gesellschaft Architektur Ingenieurwesen mbH Berlin, Beginn Thema Holzbau

1994

Erstes Holzhaus in allen Leistungsphasen: EH Kaden in Brandenburg

12/1996 – 06/2002

Büro Kaden

07/2002 – 12/2013

Kaden Klingbeil Architekten

2006

Auftrag Projekt e_3, dieses Projekt war der Einstieg in das mehrgeschossige (GK 5) Bauen mit dem Werkstoff Holz in einer verdichteten städtischen Situation und auch der Einstieg in das sogenannte partizipative Bauen

2008

Ingenieurbaupreis 2008 für e3

2009

BDA-Preis 2009 für e3

Detail-Preis 2009 Holz für e3

Deutscher Holzbaupreis 2009 für e3

Effizienzhaus, Energieeffizienz und gute Architektur DENA für e3

Berufung als Mitglied des Konvents der Bundesstiftung Baukultur Berufung Bund Deutscher Architekten BDA

2010

Deutscher Bauherrenpreis 2010 für e3

Mitgründer teameleven: Der Umgang mit dem öffentlichen Grund und Boden (u.a. mit A. Brandelhuber, Ludloff & Ludloff, deadline)

2012 Personalausstellung Kaden Klingbeil „HolzWerkHolz“ in der Architekturgalerie Aedes am Pfefferberg Berlin

Seit Wintersemester 2014 - 2017

Lehrauftrag Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde am Fachbereich Holztechnik

2015

Deutscher Holzbaupreis 2015 für c13

Vorarlberger Holzbaupreis 2015 für c13

Kaden Lager GmbH mit derzeit 35 festangestellten Mitarbeitern

2016

Berufung als Mitglied des Konvents der Bundesstiftung Baukultur

Kontakt:

Barbara GIGLER TU Graz | Kommunikation und Marketing

Tel.: 43 316 873 6006 | Mobil: 43 664 60 873 6006

E-Mail: barbara.gigler@tugraz.at

Technische Universität Graz

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz

Tel.: 43 316 873 6066/6006 | E-Mail: medieninfo@tugraz.at

www.presse.tugraz.at